Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung 1
   1.1 Naturrechtsethik: Anliegen und Einwände 2
   1.2 Zu den gegenwärtigen Naturrechtsdebatten 4
   1.3 Grundideen und Überblick 8

2. Der erkenntnistheoretische und metaphysische Kontext einer kritischen Naturrechtsethik 11
   2.1 Zentrale Komponenten des Kritischen Rationalismus 12
      2.1.1 Das Problem der Begründung 14
      2.1.2 Kritischer Realismus und konsequenter Fallibilismus . . . 17
      2.1.3 Methodologischer Revisionismus 20
   2.2 Methodologische Aspekte einer kritisch-rationalen Moralphilosophie 25
      2.2.1 Widersprüche und Brückenprinzipien 28
      2.2.2 Pragmatische Kritik: Problemlösungskraft 31
      2.2.3 Ethische Kritik: Moralische Kriterien 34
   2.3 Zur Idee eines fallibilistischen Essentialismus 38
      2.3.1 Klassischer und moderner Essentialismus: Einige Beispiele zur Illustration 38
      2.3.2 Anti-essentialistische Positionen 52
      2.3.3 Kritischer Realismus und fallibilistischer Essentialismus 64
      2.3.4 Zur Rede von der „Natur“ oder dem „Wesen“ des Menschen: Anthropologischer Essentialismus als Konsequenz des fallibilistischen Essentialismus 80
   2.4 Vorläufiges Fazit 88

3. Das Gute und die Natur des Menschen 91
   3.1 Handlungstheoretische Überlegungen: *The Guise of the Good* . . 92
      3.1.1 Naturalistisches Menschenbild und kausale Handlungstheorie 93
      3.1.2. Handeln, Handlungsgründe und Werte als Korrelate des Strebens 102
      3.1.3 Weitere Entfaltung und Diskussion von Einwänden . . . 111

Bibliografische Informationen
https://d-nb.info/1303887215

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

3.2 Vormoralische Werte: objektiv, subjektiv oder beides? 119
3.2.1 Die Konvertabilitätsthese und zeitgenössische Entsprechungen 120
3.2.2 Zur Frage der Naturteleologie 128
3.3 Vormoralische Werte und die Natur des Menschen 139
3.3.1 Menschliche Grundwerte und Grundübel 140
3.3.2 Grundwerte: „Alte" und „Neue" Naturrechtstheorie . . . 152
3.3.3 Grundwerte und die „Kultur-Natur" des Menschen . . . 162
3.4 Vorläufiges Fazit 167

4. Das Grundprinzip einer kritischen Naturrechtsethik und seine Entfaltung 169
4.1 „Natürliches Sittengesetz" und die Vernunftgemäßheit des Handelns 170
4.1.1 Beispiele für traditionelle und zeitgenössische Deutungen 171
4.1.2 Vernunftgemäßheit im Sinne einer kritischen Naturrechtsethik 180
4.1.3 Teleologie vs. Deontologie 190
4.1.4 Tugenden, Laster und die „goldene Mitte" 200
4.2 Methodologische und metaethische Aspekte 206
4.2.1 Methodologische Aspekte 207
4.2.2 Metaethische Aspekte 216
4.3 Rechtsethische Anwendungsskizze: Zur Universalität der Menschenrechte 220
4.3.1 Menschenrechte und Kulturrelativismus 224
4.3.2 Die Würde des Menschen und das Recht auf Rechtfertigung 227
4.4 Theologischer Ausblick: Kritische Naturrechtsethik und christlicher Glaube 231
4.4.1 Moral und Glaube ontologisch 231
4.4.2 Moral und Glaube epistemisch 238
4.4.3 Moral und Glaube praktisch-pragmatisch 243
4.5 Vorläufiges Fazit 251

5. Schlussbemerkung 253

Literaturverzeichnis 255

Personenregister 269

Sachregister 273